

STATISTISCHE BERICHTE

6. A. NR. 2008

Schm

Ausgewählter vom
Statistikamt Wiesbaden



ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/23/46

Erschienen am 31. Januar 1957

Signatur ZG 1
3 F A I L

Die Umsatzentwicklung des Lebensmittelgroßhandels
im Jahr 1956

(6011)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Umsatzentwicklung des Lebensmittelgroßhandels im Jahr 1956

Nach den monatlichen Meldungen von rund 250 Berichtsfirmen des Lebensmittelgroßhandels, die in die Repräsentativstatistik über die Umsatzentwicklung im Großhandel einbezogen sind, lagen die Umsätze der Sortimentere des Lebensmittelgroßhandels im Jahr 1956 um 12 vH höher als 1955. Mit dieser Zunahme hat der Lebensmittelgroßhandel nicht nur die seit 1952 in stetig steigendem Ausmaß zu beobachtende Umsatzausweitung fortsetzen können, sondern überhaupt die höchste jährliche Wachstumsrate seit Beginn der Umsatzstatistik 1950 erzielt. Zweifellos entsprach diese Steigerung der Absatzwerte nicht in vollem Umfang einem ebenso hohen Anstieg der umgesetzten Mengen, denn abgesehen von leichten Preiserhöhungen im Lebensmittelbereich dürften Verschiebungen in der Nachfrage insbesondere zu Gunsten besserer Qualitäten eingetreten sein, was vor allem wohl durch die Erhöhung der Einkommen im abgelaufenen Jahr hervorgerufen worden ist.

Der erneute Anstieg der Umsätze im Berichtsjahr 1956 um 12 vH unterstreicht die allgemeine wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik: zunehmende Verlagerung des Wirtschaftsaufschwungs vom Investitionsgütersektor auf den Konsumgüterbereich. Er trifft nur auf den gesamten Großhandelszweig zu. Die Veränderungen bei den einzelnen Firmen des Lebensmittelgroßhandels streuen mehr oder minder stark um diesen Durchschnitt. Inwieweit hierbei wie im Jahr 1955 die größeren Unternehmen eine kräftigere Absatzbelebung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen hatten als die Kleinbetriebe, zeigt folgende Übersicht:

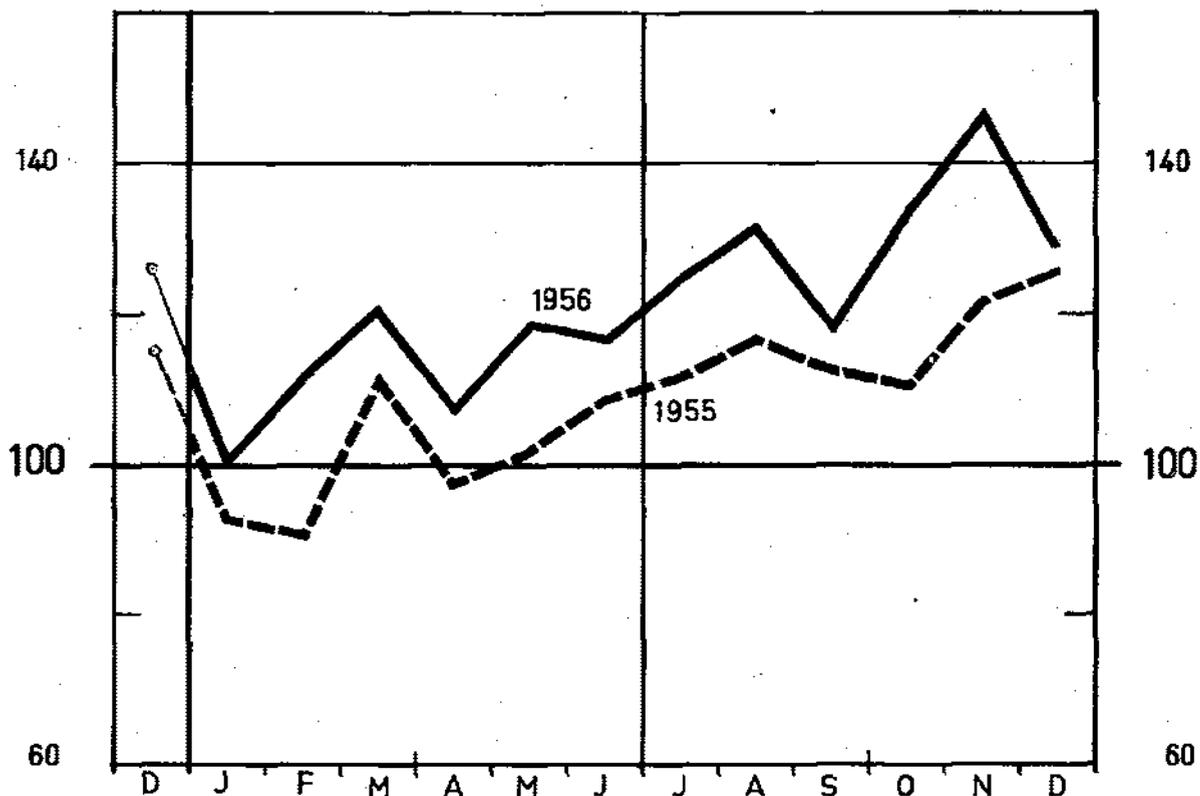
Betriebsgröße 1954 nach dem Warenabsatz	1955	1956
bis 1 Mill. DM	+ 1 vH	+ 1 vH
über 1 Mill. DM bis 3 Mill. DM	+ 4 vH	+ 7 vH
über 3 Mill. DM	+ 12 vH	+ 15 vH
alle Berichtsfirmen	+ 9 vH	+ 12 vH

Die Umsatzkurve des Lebensmittelgroßhandels verlief im Jahr 1956 von einigen Abweichungen abgesehen im üblichen Rhythmus, wobei allerdings die Saisonausschläge diesmal recht kräftig waren. Unterschiedlich zur normalen Absatzbewegung gestaltete sich die Entwicklung in den Monaten Februar, Oktober und Dezember, was vorwiegend durch außerwirtschaftliche Faktoren hervorgerufen wurde. So war die Zunahme der Umsätze im Februar wohl nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß in Ermangelung von frischem Obst und Gemüse infolge des außergewöhnlich strengen Frostes in

diesem Monat die Nachfrage nach Obst- und Gemüsekonserven, getrocknetem Obst und Hülsenfrüchten besonders groß war. Zum zweiten war die beachtliche Minderung der Absatzergebnisse im Dezember eine Folgeerscheinung der im November auf Grund der politischen Ereignisse in Ungarn und in Nahost erzielten Mehrumsätze.

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DES LEBENSMITTELGROSSHANDELS

1954 = 100



STAT. BUNDESAMT - 57

Entwicklung der Umsatzwerte

1954 = 100

Monat	1955	1956	Veränderung 1956 gegenüber 1955 vH
Januar	93	101	+ 9
Februar	91	112	+ 23
März	112	121	+ 8
April	98	108	+ 10
Mai	102	119	+ 17
Juni	109	117	+ 7
Juli	112	125	+ 11
August	117	132	+ 12
September	113	119	+ 6
Oktober	111	134	+ 20
November	122	147	+ 21
Dezember	126	129 p	+ 2

p = vorläufige Zahl